Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 206, Diskonto 188,25, Deutsche Bank 266, Berliner Handelsgesellschaft 166,50, Dresdner Bank 158,70, Russische Anleihe von 1902 92,87, Türkenlose 176, Lombarden 24,25, Kanada 242,87, Baltimore 108, Laurahütte 174,87, Bochumer Guss 235,37, Gelsenkirchen 197,25, Harpener 186,25, Deutsch-Luxemburg 188,50, Phönix 245,62, A. E.-G. 278,50, Siemens & Halske 253, Hamburger Paketfahrt 135,87, Nordd. Lloyd 97,87, Grosse Berliner Strassenbahn 202,25, Warschau-Wiener 213. Tendenz: Ruhig.

Am Kassamarkt notierten höher: Danziger Brauerei 3,50, Lindenbrauerei 2, Reichelbräu 2, Gebr. Goedhardt 2,75, Exzelsior 4,75, Kappel Maschinen 18, Leipziger Werkzeug 3, Eilenburger Kattun 3, Schubert & Salzer 6, Seck Mühlenbau 4,50, Vogtländ. Maschinen 20, Wandererwerke 5,50, Leopoldshall 2, Nitritfabrik 4, Buckau Maschinen 3,50, Westfäl. Stahlwerke 2,50, Chem. Werke Charlottenburg 3, Bendix 2, Berlin-Gubener Hutfabrik 4,50, Deutsche Gasglühlicht 3, Hotelbetriebs-Ges. 2,50, Rhein.-Westfäl. Sprengstoff 2, Thörl 4, Ver. Lausitzer Glas 6,25, Akkumulatorenfabrik 2, Mix & Genest 2, Mühle Runingen 4, Deutsche Jutespinnerei 1,50, Annener Gussstahl 2,50, König Wilhelm 2, Bismarckhütte 2, Braunkohlen und Briketts 5,50, Thale-Aktien 4; niedriger: Tucher Brauerei 3, Bank für Sprit 3, Linke 6,75, Anilinfabrik 3,50, Badische Anilin 2,50, Stahl & Noelke 4,50, Düsseldorfer Röhren 3, Hoesch 3,25, Langendreer 2, Gladbacher Wolle 4, Lorenz 2, Hofmann Waggon 6, Gebhard & König 6, Girmes & Co. 4.

*

Zum Kurszettel. Berlin, 1. Juli. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09' unk. 18 101,40b. 4% Bayrische Staats-Anl. 101,40b, 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 —,—. 4% Schwarzburg-Sondershausen —, —. 3½% Württemb. Staats-Anlethe 81-83 —,—. 3% Kamerauer Eisenbahn-Anteile 94,10G. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 94,40B. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —,—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1900 unk. 18 99,50b. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —,—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 100,50b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 99,80G. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 90,50G. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 —,—,—. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1918 —,—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1900 unk. 1910 —,—. 4proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII —,—. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. 86,06eb B. 4½% Deutsche Solvay-Werke —,—. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 103,75b. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 102,20b. Vereingte Lausitzer Glashütten 426,50bG.

Londoner Börse vom 1. Juli. Es notierten: Engl. Konsols 79⅜, Rio Tinto 69,75, Geduld —,—, Goldfields 5,03, Steel com. 80,87, Steel prefs. 121,75. Rand Mines 7,65, Anaconde 8,37, Eastrand 4,65, Chartered 1,53, Aurora West 0,50, Cinderella Cons. 1,56, Johannesburg Goldfields 0,28, Van Ryn 4,25, Albus (Generals) 1,40, Rand Collieries 0,59, West Rand Consols 17/8, General Mining & Fin. 1,40, A. Görs & Co. 1,06, Modderfontain 12,25.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 1. Juli.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Adolfsglück-Aktien.	64,00	66,00	Johannashall	5800	5950
Alexandershall . .	14,650	14,850	Justus-Aktien	98	90
Beienrode	7600	7750	Kaiseroda	12400	12650
Bismarckshall-Akt. .	138	140	Krügershall - Aktien	151,10	133,00
Burbach	15,750	16,000	Ludwigshall - Aktien	51	53,00
Carlsfund	7450	7650	Neusollstedt	3400	3475
Deutsche Kali-Akt.	157,25	158,25	Neustassfurt	13400	13800
Friedrichshall-Akt. .	112,00	113,00	Nordhäuser Kali-A. .	113	115
Glückauf-Sondersh.	—	22,000	Prinz Adalbert-Akt.	43½	—
Grossherz. v. Sachsen	11110	11300	Reichskrone (Lossa)	1575	1625
Günthershall	5200	5300	Richard	1250	1300
Hannov. Kali-Aktien	83½	85½	Ronnenberg-Aktien	125,50	12?,50
Hansa Silberberg . .	6050	6150	Rothenberg	4000	4050
Hattorf-Aktien. . . .	138,00	140,00	Sachsen-Weimar . .	8300	8500
Heiligenroda	9200	9350	Salzdetfurth-Aktien	267,00	270,00
Heldburg-Aktien . .	87,00	88,00	Salzmünde	5450	5550
Heldrungen I	2175	2250	Siegfried	6650	6900
Heringen	7100	7200	Siegmundshall-Akt.	177	150
Hermann II	3450	3500	Teutonia-Aktien . . .	114	115
Hohenfels	8800	8950	Walbeck	6900	7050
Hohensollern	7250	7450	Wilhelmshall	13,300	13,500
Hugo	9800	9900	Wintershall	21,200	21,700
Immenrode	5700	5800			

Riebeckscke Montanwerke Akt.-Ges., Halle a. S.

In der gestern im Grand Hotel Berges zu Halle unter Vorsitz des Geheimen Justizrates Dr. Riesser abgehaltenen 28. ordentlichen Generalversammlung der A. Riebeckschen Montanwerke Akt.-Ges. zu Halle a. S. waren 40 Aktionäre anwesend, welche 5077 Stimmen vertraten.

Die vorgelegte Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden ebenso wie der Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates genehmigt und dem Antrage der Verwaltungsorgane entsprechend die Verteilung einer vom 3. Juli d. J. ab zahlbaren Dividende von 12 Proz. auf das bisherige Aktienkapital von 15 Mill. Mk. beschlossen.

Dem Vorstande und dem Aufsichtsrate wurde Entlastung erteilt, die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt.

Der Saatenstandsbericht

der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats lautet:

Wenn auch in den meisten Gegenden die Feldfrüchte während der letzten Woche infolge von Niederschlägen weitere Fortschritte gemacht haben, so geht aus den bei der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats eingegangenen Berichten doch hervor, dass in Nord- und Mitteldeutschland die Niederschläge vielfach noch nicht ausreichend und nicht genügend durchdringend waren, um endlich ein freudiges Wachstum hervorzurufen und die Schäden der langen Dürre zu heilen. In manchen Gegenden hat die Trockenheit sogar noch weiter angehalten.

Eine auffällige Erscheinung ist, dass in diesem Jahre vielfach in Norddeutschland fast alle Feldfrüchte von Blattläusen befallen sind, besonders Rüben und Bohnen, häufig auch das Getreide selbst.

Mit am besten hat der Winterweizen von dem günstigen Wetter profitiert, während beim Winterroggen zwar auch vielfach noch die Körnerbildung gefördert und die Notreife verhütet, aber dort, wo letztere auf leichten Böden schon eingetreten war, nichts mehr geändert werden konnte. Noch bedenklicher sieht es in vielen Gegenden beim Sommergetreide, besonders beim Hafer, aus. Wenn auch beim Sommerweizen und der Sommergerste bei günstiger Witterung wohl noch ein mittlerer Ertrag erwartet werden darf, so scheint in vielen Gegenden Nord- und Mitteldeutschlands für den Hafer keine Rettung mehr möglich zu sein. Wenn schon der Körnerertrag zweifelhaft ist, so scheint eine knappe Strohernte so gut wie sicher zu sein. Von den Hackfrüchten haben sich die Kartoffeln am besten erholt und versprechen bei günstiger Witterung einen vollen Ertrag, während die Rüben, sowohl Zuckerrüben als auch Futterrüben, vielfach noch sehr zurück sind und fast überall von Blattläusen in starkem Grade heimgesucht werden. Die Klee- und Wiesenerträge sind im allgemeinen unter dem Durchschnitt geblieben, und auch der Nachwuchs wird nicht befriedigen, wenn ihm nicht bald noch mehr Regen zu Hilfe kommt.

Germania, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin. In den 53 Jahren ihres Bestehens hat die Stettiner Germania mehr als 440 Mill. Mk. für fällig gewordene Versicherungsbeträge ausgezahlt und mehr als 133 Mill. Mk. als Gewinnanteile den Versicherten zugewiesen. Diese gewaltigen Leistungen von zusammen mehr als 573 Mill. Mk. zeugen am besten für die Grösse der Stettiner Germania wie für ihre hervorragende wirtschaftliche Bedeutung. Auch im vergangenen Jahre 1910 kann die Germania wiederum auf bedeutende Fortschritte in ihrer geschäftlichen und finanziellen Entwicklung hinweisen. Durch die neuen Abschlüsse von fast 70 Mill. Mk. Kapital (7½ Mill. mehr gegen das Vorjahr) und 1½ Mill. Mk. Leib- und Invalidenrenten stieg der Versicherungsbestand auf 857 Mill. Mk. Kapital und 11½ Mill. Mk. Leib- und Invalidenrente. Von dem Ueberschuss mit fast 10 Mill. Mk. fallen mehr als 95 Proz. oder 9⁷/₁₀ Mill. Mk. den Versicherten zur Verteilung von Dividenden zu, für die schon fast 30 Mill. Mk. zur Dividendenverteilung in der Gewinnreserve ruhen. Die Versicherten empfangen nach dem soeben erschienenen Jahresbericht bei Plan A eine Dividende von 31 Proz. gegen 20 Proz. in 1901 und bei Plan B eine bis auf 88 Proz. einer Prämie steigende Dividende. Die Versicherungsbedingungen der Germania sind anerkannt günstig für die Versicherten, und die Sicherheitsfonds von 382⁷/₁₀ Mill. Mk. bürgen für die pünktliche Erfüllung aller eingegangenen Verpflichtungen.

Die Koburg-Gothaische Kredit-Gesellschaft teilt mit, dass sie bei dem Konkurs der Gewerkschaft Friedrichsbruch bei Lehesten vollkommen unbeteiligt ist.

Auf dem Kalkwerk Günthershall bei Göllingen, wo die Werkverwaltung über 200 Arbeiter ausgesperrt hat, haben die nicht von der Kündigung betroffenen Arbeiter beschlossen, auch ihrerseits die Kündigung einzureichen.

Zuckerfabrik Salzwedel. Die Dividende der Zuckerfabrik Salzwedel ist für das Geschäftsjahr 1910/11 auf 7 Proz. gleich 42 Mk. für jede Akie Lit. A und 84 Mk. für jede Aktie Lit. B festgesetzt worden und kann bei dem Bankhause M. Nelkes Wwe. in Salzwedel erhoben werden.

Hannoversche Maschinenbau-A.-G. Egestorff. Für 1910/11 wird die Dividende verwaltungsseitig auf 15 (20) Proz. geschätzt.

Waren und Produkte.

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.

Neuss, 30. Juni.

Die Zufuhren in Weizen und Roggen waren auch in der letzten Berichtswoche wieder sehr gering, konnten aber dennoch nicht zu vorwöchigen Preisen Unterkommen finden. Die glänzenden Ernteberichte bestärkten die Käufer in ihrer Zurückhaltung. Hafer und Mais haben ihren Preisstand behauptet, während Gerste wiederum sehr fest lag und teurer bezahlt wurde. Weizen- und Roggenmehl sind bei stillem Geschäfte wenig verändert. Weizenkleie bleibt gut gefragt und fest. — Tagespreise: Weizen bis 200 Mk., Roggen bis 167 Mk., Hafer bis 176 Mk. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 000 ohne Sack bis 27,75 Mark, Roggenmehl ohne Sack bis 24 Mk. die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 4,70 Mk. die 50 kg.

Indien hat seine Forderungen für Rübölsaaten neuerdings erhöht. Die Bedarfsfrage bleibt eine gute, Leinsaaten bekunden dagegen eine schwache Haltung. Die bedeutenden Ankünfte finden an den Hafenplätzen nur zu ermässigten Preisen Liebhaber. Erdnüsse sind unverändert ruhig und ohne besonderes Interesse. Leinöl stellte sich bei schleppendem Absatze weiter zugunsten der Käufer, während Erdnussöl bei befriedigender Frage seinen Preisstand gut behaupten konnte. Rüböl geht sehr flott ab und wird teurer bezahlt. Rübkuchen sind vernachlässigt. — Tagespreise bei Abnahme von Posten. Rüböl ohne Fass bis 60 Mk. ab Neuss, Leinöl ohne Fass bis 82,50 Mk. die 100 kg. Frachtparität Geldern. Erdnussöl ohne Fass aus Coromandelnüssen bis 61 Mk. die 100 kg ab Neuss.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 1. Juli. Am Frühmarkt notierten Weizen inländ. 207,00—208,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 178 06 179,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussisch., posenscher und schlesischer fein 189—194, mittel 185—188, gering 181—184, russisch. und Donau mittel 180—184, gering 173—179 ab Bahn und frei Wagen. Mais amerikan. mixed alter 161—164, neuer abfall. 136—144, runder 157,00—160,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 158,00 168,00. gute 169—186, russische und Donau leichte 149,00—154,00, schwere 155—165 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterware mittel 160—168, Taubenerbsen 169—182 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 25,25 bis 27,50. Roggenmehl 0 und 1 22,10—23,60. Weizenkleie 10,00—10,80. Roggenkleie 10,95—11,65.

Magdeburg, 1. Juli. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer- fest gut 203 208, Weizen Kolben — — —. Roggen inländ. fest, gut 175—178. Gerste ausländisch. Futtergerste fest, gut 145—147. Hafer inländ. ruhig, gut 180—187. Mais runder fest, gut 145—153, amerik. bunter, gut 145—150 M.

Hamburg, 1. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen fest, Ostholst. Mecklbg., 203—206. Roggen fest, Mecklburg. und Pomm. 170—175, Gerste knapp, südruss. 130—133. Hafer fest, Holsteiner, Mecklenburger — — —, neuer Holsteiner und Mecklenburger 184 bis 190. Mais fest, La Plata 126—127 mixed 100—115.

Antwerpen, 1. Juli. Deutscher La Platazug, Kontrakt B., per Juli 5,85, Sept. 5,77½, Nov. 5,67½, Januar 5,57½. März 5,50 Fr. Umsatz 55,000 kg. Still.

Liverpool, 1. Juli. Roter Winterweizen per Okt. 6,8½ per Dez. 6,8½. Mais, amer. Okt. 4.10½, La Plata Dez. 4,11½ Bhps.

Pest, 1. Juli. Weizen per April — G., —. B., per Mai —. B., — B., per Okt. 11,60 G., 11,61 B. Roggen per Mai —. G., —. B., per Okt. 9,94 G., 9,95 B. Hafer per Oktbr. 8,00 G., 8,01 B. Mais per Juli 7,18 G., 7,19 B. Raps Aug. 13,65 G., 13,75 B.

Spiritus.

Nordhausen, 1. Juli. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—110 l) 87,75—88,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 98,00—99,00 M. per loko und Juni-September 1911 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Hamburg, 1. Juli. Stadtschmalz 50,75, amerik. Steam 41,75, Chamberlain 42,75.

Köln, 1. Juli. Rüböl loko 64,50, per Okt. 63,00.

Zucker.

Hamburg, 1. Juli. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 38° Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Juni	—,—	—,—	—,— M.
„ Juli	11,05	11,02½	11,02½ „
„ August	11,10	11,07½	11,07½ „
„ Okt.-Dez. . . .	10,95	10,42½	10,42½ „
„ Januar-März . .	10,42½	10,52½	10,52½ „
„ Mai	10,82½	10,77½	10,77½ „
	ruhig	stetig	stetig

Kaffee.

Hamburg, 1. Juli. Good average Santos

	vorm.	nachm	abends
per September .	57 G.	57 G.	57 G.
„ Desember . .	56 G.	55½ G.	55½ G.
„ März . . .	55¾ G.	55½ G.	55½ G.
„ Mai . . .	55½ G.	55½ G.	55½ G.
	stetig	behauptet	behauptet

Havre, 1. Juli. Kaffee good average Santos per Sept. 68½ per Dez. 68½ per März 68½ per Mai 68½. Still.

Rio de Janeiro. 1. Juli. Kaffee-Zufuhren 4,000 Sack in Rio 19,000 Sack in Santos.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 1. Juli. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 20,75—21.25. Ruhig.

Berlin, 1. Juli. Kartoffelmehl u. -Stärke 20,50—21.00. Feuchtes Kartoffelmehl —,—.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 1. Juli. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlich. Bericht. Es standen zum Verkauf: 3374 Rinder (1015 Bullen, 1310 Ochsen, 1049 Kühe und Färsen), 1312 Kälber, 9264 Schafe, 14837 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 48 bis 50, Schlachtgewicht 83 bis 86; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 43—46, Schlachtgewicht 78—84; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere Lebendgewicht 38—41, Schlachtgewicht 72—77. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 44—47, Schlachtgewicht 73—78, b. vollfleischige jüngere. Lebendgewicht 40—43, Schlachtgewicht 71—76. c. mässig genährt jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 37—39, Schlachtgewicht 70—74. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 42—44, Schlachtgewicht 70—73, b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 38—41, Schlachtgewicht 67—72; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 34—37, Schlachtgewicht 62 67; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 33, Schlachtgewicht bis 62. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht 28—33, Schlachtgewicht 56—66. Kälber: a. Doppellenderfeiner Mast, Lebendgewicht 74—90, Schlachtgewicht 166 129; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 52—54, Schlachtgewicht 87—95; c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 45—50, Schlachtgewicht 75—83, d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 39—37, Schlachtgewicht; 55—67. Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 43—46, Schlachtgewicht 86—92, ältere Masthammel Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 80—84, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe). Lebendgewicht bis 34, Schlachtgewicht bis 81. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht der 45, Schlachtgewicht 56; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 3½ Ztr. Lebendgewicht 43—44, Schlachtgewicht 54—55; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 42—44, Schlachtgewicht 53 bis 55; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 42—43, Schlachtgewicht 52—54; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 38 bis 41, Schlachtgewicht 48—51; f. Sauen, Lebendgewicht 40, Schlachtgewicht 50.

Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt keinen Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Chemische Produkte.

Merseburg, 1. Juli. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Tendenz stetig. Konsumfrage gering. Heutige Notierung Lieferung Febr.-März 1912 9,62½ M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 1. Juli. Chilisalpeter per loko 9,17½, Febr.-März 9,62½ frei Fahrzeug Hamburg. Still.

Wolle.

Bremen. 1. Juli. Baumwolle still. Upl. loko middl. 77,25 Pfg.

Alexandria, 1. Juli. Aegyptische Baumwolle per Juli 19,13. Nov. 19,07, Jan. 19,06.

Liverpool, 1. Juli. Aegyptische Baumwolle per Juli 10,60.

Liverpool, 1. Juli. Baumwolle. Umsatz 4 000 Ballen, Import 1.000 Ballen, davon Amerikaner 1,000 Ballen.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	1.7.	30.6.	Chicago.	1.7.	30.6.
Weizen p. Juli	94⅞	94½	Weizen p. Juli	89⅝	89
„ „ Sept.	95⅝	95⅜	„ Sept.	90	8 ⅝
Mais p. Juli	64⅜	64	Mais p. Juli	60½	58⅞
„ „ Sept.	66⅛	66⅝	„ „ Sept.	62	61⅛
Mehl Spring clears	4,05	4,05	Hafer p. Juli	43⅜	43⅛
Kaffee Fair Rio Nr. 7	—	12⅝	„ „ Sept.	44½	44¼
„ p. Juli	11,20	10,99	Roggen prompt	87	87
„ p. Aug.	10,85	11,09	Schmalz p. Juli	8,27½	8,22½
Petroleum in Cases	8,75	8,75	„ Sept.	8,40	8,37½
do. in New York	7,25	7,25			
do. in Philadelphia	7,25	7,25			

Tendenz: Weizen fest. Mais fest.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Umstrut.		Fall	Wuchs			Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel .	30. Juni	+0,35		1. Juli	+0,35	—	—
Nebra, Oberpegel . . .	„	+1,06		„	+1,92	4	—
„ Unterpegel . . .	„	+1,23		„	+1,24	4	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,36		„	+2,36	—	—
„ Unterpegel	„	−0,24		„	−0,26	2	—
Trotha	30.	+1,34	1.	„	+1,32	2	—
Alsleben, Oberpegel .	30	+2,31	1.	„	+2,34	—	3
„ Unterpegel .	„	+0,10		„	+0,82	—	6
Bernburg	„	+0,40		„	+0,40	—	—
Kalbe, Oberpegel . . .	„	+1,37		„	+1,36	1	—
„ Unterpegel . . .	„	−0,13		„	−0,07	—	3

Iser.	Egor.	Elbe.	Moldau.	Juni	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	30.	0,60	—	3	Wittenberg	1.	+0,97	4	—
Laun	„	−0,37	—	14	Roslau . . .	„	+0,38	4	—
Budweis . . .	„	−0,10	3	—	Barby . . .	„	+0,49	1	—
Prag	„	—	—	—	Schönebeck .	„	+0,37	—	1
Pardubitz . .	„	−0,70	—	—	Magdeburg .	„	+0,88	2	—
Brandeis . . .	„	−0,30	—	—	Tangermde. .	„	+0,91	1	—
Melnik . . .	„	+0,27	—	11	Wittenbrge.	„	+0,57	—	2
Leitmeritz .	1.	−0,61	—	8	Dömitz . . .	30.	+0,16	4	—
Aussig . . .	„	−0,32	—	9	Boisenburg .	„	+0,03	2	—
Dresden . . .	„	−1,09	6	—	Hohnstorf . .	„	−0,20	2	—
Torgau . . .	„	−0,04	1	—	Lauenburg .	1.	+0,19	2	—

Aussig, 1. Juli. Pegelstand minus 32 cm. Vom Oberlauf werden 30 cm Wuchs gemeldet.

Telephon-Ruf 211 u. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12.
Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.
Telegr.-Adr. Friedweis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110703036/fragment/page=0001

Berliner Börse, 1. Juli 1911

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 16.6.12.	q_1 quartaliter	1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q_2 do.	1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q_3 do.	1.3.6.9.12.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., 1 Kr.: 0.85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3.20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4.20. — 1 Lstrl.: 20.40 M.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3¼%.

▲ bedeutet einschliesslich Dividende. Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.			
Dt.Rchs.Sch.	d	4	100.10G
do.1.4.12	d	4	100.25G
do.1.7.12	a	4	100.25bG
Pr.Schatz12	a	4	100.25b
do. 13	d	4	100.40G
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	93.70bG
do. do.	v	4	102.20b
do. do.	v	3	83.60bG
Dt. Schutzg.	a	4	101.00bG
Prss.cs.Anl.	v	3½	93.70bG
do. do.	v	3	83.50bB
do. do.	v	4	102.60bG
do. Staff.A.	d	4	100.30bG
Bad.StbA.01	a	4	100.20G
do. do. 02	d	3½	91.20G
BayerAnl.15	e	4	—.—
do. do.	v	3½	91.80bG
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.99	v	3½	90.25bG
do. 05	d	3½	90.25bG
do. 96	d	3	79.60G
do. 08	c	4	100.60G
do. 09	c	4	100.60G
Cassel.Ldkr	c	3½	93.60G
do.XXI u.17	c	3½	94.50G
do.XXII u.14	c	4	101.00G
do.XXIII u.16	c	4	101.20G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	100.60G
do.am.1900	a	4	100.60G
do.do.87/04	v	3½	—.—
do.do.86/02	v	3	—.—
Hessen 09	a	4	101.40B
do 93/09	v	3½	91.10bG
do.96 03 05	v	3	80.90B
Lüb.St.A.06	e	4	100.60G
do. do. 99	a	3½	89.75b
do. do. 95	d	3	79.25b
Mekl.EbSchv	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	91.30bB
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do. v.09	c	4	100.60B
Sachs.G.StA	d	4	—.—
Sachs.WLdk	e	4	100.70B
Sächs.Stsrt.	v	3	82.80bG
Brdb.Pr.u21	d	4	—.—
do. do.	d	3½	89.50G
Hann. Pr. IX	e	3½	—.—
do. VII VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	100.60G
do. do.	a	3½	90.00b
Berg.Mrk. III	a	3½	94.00G
Magdb Wittb	1	3	—.—
Pomm.Pr Anl	d	3½	—.—
do. VI-IX	d	4	102.10G
Posen.Pr Anl	a	3½	—.—
do. do.	a	3	89.80bG
Rhpr. XX XXI	v	4	100.40G
do. XXXV	b	4	101.25G
do.XXII XXIII	d	3½	96.00bG
do. XXX	a	3.6	95.00bG
XXIV-XXVII	v	3½	91.00bG
do. XVIII	a	3½	87.75bG
do. IX XI XIV	a	3	84.25bG
Westf. Prov.	d	4	100.70b
do.u.15/16	v	4	101.20bG
do. uk. 09	d	3½	97.00G
do. II III IV	d	3½	90.50G
do. uk. 15	d	3½	91.00bG
do. II	d	3	84.50G
Westpr. Prv.	d	4	100.60b
do. do.	d	3½	—.—
Stadt-, Kreis- etc. Anleih.			
AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.DWld.Tlt	d	4	100.30bG
Aachen . 93	d	3½	—.—
do. III 1912	d	4	100.10G
Altona	v	3½	92.00B
do.01 u.11	d	4	99.80G
do Hausw19	d	4	99.80G
Augsburg	v	3½	—.—
do. 1901	d	4	99.90G
Barmen 99	v	4	100.20G
do. 07	b	4	99.80G
do. 01	c	3½	93.25G
Berlin 04 II	a	4	101.40bB
do 76/78	a	3½	99.00G
do. 82/98	v	3½	94.80G
do. 1904 I	d	3½	95.00B
do.StSyn.19	a	4	—.—
do.99,04,05	a	3½	89.40b
Bielefeld	d	4	100.10G
Bonn . . 96	a	3	86.10G
do. 01/05	a	3½	95.60B
Brandenb01	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	91.80G
Bromberg02	d	4	—.—
Burg unk.10	a	4	99.90G
Cassel1901	d	3½	—.—
Charl.89/99	v	4	101.00b
do.95 uk.11	d	4	—.—
do.07 uk.17	d	4	101.10G
do. 1908	a	4	100.80b
do.95,99,02	v	3½	92.50G
Cöln 94/03	v	3½	92.00G
do. 1900	v	4	100.50b
do. 08-13	a	4	—.—
Cref.00u.15	a	4	100.00G
Danzig	d	3½	—.—
Dt.Wilmersd	d	4	100.25G
Dortmund	v	3½	92.10B
do. 1912	a	4	100.10b
Dresd.1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	v	4	100.00b
do.88/1903	v	3½	92.00b
Duisburg 99	a	4	100.00G
do. 1902	a	3½	—.—
Eisenach 99	a	4	—.—
Elberfeld 99	a	4	100.30B
Elbing 1917	a	4	100.00G
Erfurt93/01	d	4	100.25G
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	99.00G
Frankfurt01	c	3½	94.00G
do. 1907	d	4	100.75G
Freibg.iB.12	c	4	99.80G
Fulda 1907	a	4	99.90b
Görlitz1900	d	4	100.00G
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	v	3½	91.90G
Hagen.1908	d	4	—.—
Halle 86/92	v	3½	—.—
do. 05/12	a	4	100.10G
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	90.75B
Karlsruhe kv	b	4	100.00G
do. do.	v	3½	90.60B
do. 86 89	e	3	90.50B
Kiel 89/98	a	3½	93.50G
do. 1907	a	4	99.90b
Königsbg99	d	4	100.00B
Ludwigsh 06	a	4	99.90G
do. 02	v	3½	90.00G
Magdeburg	v	3½	93.50G
do.91 u.10	a	4	100.75B
do.06 u.11	a	4	100.25b
do.02 u.17	d	4	100.90G
Mainzer 16	c	4	100.10G
Mannh.1901	b	4	100.00G
Mind.95/02	v	3½	92.30G
Mülheim Rhr	d	3½	91.00G
München 94	v	3½	92.00G
do.1900/01	v	4	100.00G
do.1907/13	d	4	100.00bG
do. 1908	e	4	100.70b
Nürnb99/01	v	4	100.00G
do.1896/98	v	3½	91.70G
Offenb.u.15	b	4	100.00B
Posen94/03	a	3½	90.50G
do.05u.12	a	4	100.25G
do.1908/18	a	4	100.25G
Potsdam 02	d	3½	95.60G
Rostock 03	a	3½	91.75G
Schönb.04II	d	4	100.25bG
do. 04I	d	3½	92.00G
do. 96	d	3½	—.—
Spandau 91	d	4	—.—
do. 95	d	3½	94.50G
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	91.75B
Stettin	a	3½	90.25G
do.04uk.09	v	3½	90.10b
Stuttgrt.u16	a	4	—.—
Teltow.Kreis	d	4	100.10b
do. do.	d	3½	92.25G
Thorn00u11	d	4	—.—

Wiesb79/83	v	3½	96.25G
Worms 01	a	4	100.10B
Deutsche Pfandbriefe			
Berlin.Pfdb.	a	5	—.—
do. do.	a	4½	106.00b
do. do.	a	4	107.00G
do. do.	a	3½	99.60G
do. neue	a	4	100.50b
do. do.	a	3½	92.60bG
do. do.	a	3	82.40b
DtPfb.Posen	a	4	101.25G
Kur-u.Neum.	a	3½	93.50bG
do. alte	a	3½	99.50G
do. Komm.D.	d	3½	90.00bG
do. do.	d	4	100.75bG
Landsch.Ctr	a	4	100.10G
do. do.	a	3½	90.70bG
do. do.	a	3	81.75G
Ostpreuss.	a	4	100.75bG
do.	a	3½	90.80G
do.	a	3	80.90G
Pommersch.	a	3½	91.75bG
do.	a	3	80.50bG
do.neuld.	a	3½	91.00G
do. do.	a	3	—.—
Posensche	a	4	101.80G
do. XI-XVII	a	3½	91.60bG
do. Lit. D	a	4	100.10bB
do. Lit. B	a	3	81.25b
do. Lit. C	a	3½	90.60bG
Sächsische	a	3½	91.75B
do.	a	3	82.10b
do. neue	a	4	100.20bG
Schles. altld	a	3½	93.50G
do.ld.L.ACD	a	4	100.50B
do. do. do.	a	3½	92.70G
do. do. L. A	a	3	82.90G
do. do. L. C	a	3	83.40G
do. do. L. D	a	3	83.10G
Schl.Hlst.LC	a	4	100.00B
do. do.	a	3½	91.90B
Westf. Land	a	4	100.10B
do. do.	a	3½	90.70G
do. III.Folge	a	4	100.10B
Westpr. rit. I	a	3½	91.20G
do. 18	a	3½	91.10bG
do. II	a	3½	—.—
do. I	a	3	80.70bG
do. neuld.	a	4	100.40G
do. do.	a	3½	90.40bG
do. do.	a	3	80.10G
Hss.L.XII XIII	a	4	100.70G
do. XIV XV	a	4	100.90G
do. I-XI	a	3½	91.20G
do.K.Ob.V VI	a	4	100.70G
do. do. I-IV	a	3½	91.20G
Oldb.st.Krd.	a	4	101.00G
do. 1922	a	4	101.40G
do. do.	v	3½	93.00G
Sachs Alt.LO	v	3½	93.00G
do.Cobg.Ldr	d	4	101.50G
do.GothaLdk	d	3½	92.60G
do.LwPfXXIII	a	4	101.30G
do. do. XXV	v	3½	92.10bG
do.Krdb XXII	a	4	101.30G
do. do. XXV	v	3½	92.10G
Renten-Briefe			
Hannovrsch.	d	4	100.00G
do.	v	3½	91.10G
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	100.20G
do.	v	3½	91.20B
Pommersch.	d	4	100.30G
do.	v	3½	91.10G
Posensche	d	4	100.10G
do.	v	3½	91.00G
Preussische	d	4	100.00bG
do.	v	3½	91.10G
Rhein-Westf	d	4	100.10G
do.	v	3½	91.10G
Sächsische	d	4	100.00G
Schlesische	d	4	100.30G
do.	v	3½	91.60G
Schlesw Hlst	d	4	100.00bG
do.	v	3½	91.00bG
Deutsche Lose			
Augsbg.7G.L	—	frc.	37.75b
Bad.Pr.A.67	b	4	178.75b
Brschw20TL	—	frc.	208.40b
CölnMd.Pr.A	d	3½	136.00G
Hamb.50TL.	3	3	186.50b
Lübeck. do.	4	3½	—.—
Mein.7Gld L.	—	frc.	—.—
Oldenb40TL	2	3	124.25b
D.Ostaf.Schv	a	3½	94.40B
Ostaf.Eisb.A	1	3	—.—
Ausl. Fonds u. Pfandbriefe			
Arg.Eisb.90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	101.90B
do.Anl.v.87	a	5	—.—
do.do.1909	c	5	101.50bG
do.ab1000P	a	5	101.60b
inn.4000M	c	4½	99.50bB
do.äus.100L	d	4½	99.10b
do.Gs8.8.97	d	4	89.30b
BosnischAnl	b	4	—.—
do. 02	a	4½	100.20B
BuenAirP.08	d	5	101.10bG
do. 1910	d	4½	93.70bG
do.	a	3	72.30bG
Bulg.St.A.m.	a	6	104.00b
ChileG.2040	a	4½	96.40b
do. v.1906	d	4½	93.25bG
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	102.00b
do. Tients.P.	d	5	101.60b
do. v. 98	c	4½	98.70b
Egypt.Anleih	e	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	—.—
Freib.15Fr L	—	frc.	66.00bG
Grch Monop.	a	1¾	—.—
do. 81/84	a	1,6	53.25bG
do.Pir.L400	k	1,6	53.00G
do.ks.Goldr.	d	1,3	42.10b
Jap.A10.1.7	a	4½	97.50bG
do.	a	4	91.20bG
Italien.Rent.	a	3¾	—.—
Marokk.StA.	6	5	100.75bG
Mex.A1000L	q_1	5	99.90G
do. 200L	q_1	5	99.90G
do. 4200M	f	4	90.75bG
do. 2100M	f	4	—.—
Oest. Goldr.	d	4	99.25bB
do. Kronenr.	c	4	93.40G
do.einh.kv.R	a	4	92.00G
do.Silb.-Rnt.	d	4,2	96.25b
do.Pap.-Rnt.	b	4,2	—.—
do. 60r Lose	e	4	178.70bB
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port.St.-A.III	a	3	67.25bG
do. III Spez.	—	frc.	11.00G
R.dJan 100L	f	5	101.00B
Rumän. 03	f	5	102.00b
do. 89	a	4	93.10b
do. 90	a	4	96.50bB
do. 91	a	4	94.40bB
do. 94	a	4	92.80bB
do. 96	e	4	92.10b
do.am. 98	e	4	92.70bB
do. konv.	d	4	93.70G
do. 1905	d	4	92.40G
do. 1908	d	4	92.70b
do. 1910	c	4	92.50bB
Russ.k.A. 80	e	4	92.20G
do.Goldrent.	a	5	100.00b
do.VI Em.94	q_3	4	—.—
do.GoldA.89	q_3	4	—.—
do. dol 94	q_1	3½	88.60b
do. do. 96	q_2	3	—.—
do.Eisb A.I.II	q_1	4	—.—
do. do. 02	a	4	92.75bB
do. do. 05	a	4½	100.30G
do. Staatsrt.	q_3	4	93.75bG
do.Prm.A.64	a	5	467.00bG
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodenkr.	a	5	113.40b
do.konv.Obl.	a	3,8	89.30G
SaoPauloE.A	a	5	101.00B
do. Gold08	a	5	101.60bB
SchwdStA86	f	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Serb.amA95	a	4	88.30bG
do. Gold	f	4½	93.00bG
Siames. Anl.	c	4½	97.40B
Türk AdmAnl	e	4	87.10bG
do.Bagd-Anl	c	4	86.80bG
do. do. II	a	4	86.80bG

Türk.unif.03	c	4	94.00B
do. do. 05	c	4	86.10bG
do. do. 08	a	4	86.30bG
do. (Zoll) 11	a	4	86.50bG
do. 400Fr.L.	—	frc.	175.25b
Ung. Goldrt.	a	4	93.75G
do. kleine	a	4	93.75G
do.Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	91.30G
do.St.Rnt.10	c	4	92.75bG
do. do. 1897	a	3½	80.40G
do.Lose	—	frc.	391.00bB
do.Grndent0	e	4	—.—
Bucar.Anl88	f	4½	99.00G
do. 95	c	4½	—.—
do. 98	a	4½	—.—
Budap.St.-A.	c	4	92.00G
Buen.A1000	f	4½	—.—
do. 500 L.	f	4½	—.—
do. 100 L.	f	4½	97.80bB
do. Pes.	a	6	104.75b
do. 1908	d	5	101.40bB
do. 1909	a	5	101.40b
Gothnb.A.06	h	4	—.—
Kopenh.StA.	a	3½	—.—
Lissab400M	a	4	81.80bG
do. 2000 M.	a	4	81.80bG
Mail45LireL	—	frc.	—.—
do. 10LireL	—	frc.	32.90b
Mosk. 25-28	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	101.00bG
Stockh. St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	42.50b
WienCommA	a	5	—.—
do.Invest.-A.	a	4	94.90bG
do. St.-A. 98	a	4	94.60G
BudpHptSpk	e	4	—.—
Dän.InselstK	a	4	—.—
FinlHpVPf82	g	4	—.—
do.St.Hp.K.II	d	4½	96.40bB
Holl.Komm.L	15/2	3	—.—
Jütl.KrVOb.V	l	4	94.60bG
Kopenh.K.Vr	a	4	94.80b
Mexik. Bew.	e	4½	94.90bG
NrdPf.Wibrg	d	4	—.—
Oest.Kr.L.58	—	frc.	—.—
Pest.KB.II.III	b	4	93.25G
do. K.-Obl. II	d	4	93.00bG
do.Vatrl.Spk	c	4	92.50b
Poln. Pfndb.	a	4½	93.70b
RaabGraz.L.	h	2½	—.—
SchwdHPf78	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	—.—
do. 1902/04	a	4	93.75bG
Serb. G. Pfb.	a	5	—.—
Stckh.86/87	v	4	—.—
Ung.Bodk.Pf	e	4	—.—
do.BdReg.Pf	d	4	—.—
do.HpBPf97I	a	4	—.—
do. Sp. C. I.II	a	4	—.—
Eisenbahn-Stamm-Aktien			
Aach.Maast.	1	0	79.90G
do. Genuss	—	frc.	—.—
Brnschw.Ld.	1	6	124.50B
Crefelder	4	2½	100.80G
Eutin-Lüb.	1	3½	68.40G
Frkf.Güterb.	1	4	64.25b
Halb.-Blank.	1	3½	99.00bG
Halle-Hettst.	4	3	79.00bG
Kgsb. Cranz.	4	6½	139.10bG
Liegnitz Raw	4	4½	—.—
Lüb.-Büch.	1	8½	186.00bB
Mckl.Fr Wilh	4	5½	113.50G
Niederlaus.	4	3½	40.25bG
Nordh.Wern.	4	3¼	73.50B
Paul.N.Rupp	4	4½	—.—
Prignitz V-A.	4	6½	—.—
Rein Liebnw.	4	4	92.60b
Zsch.Finstw.	4	12	270.50G
Aussig-Tepl	1	9	—.—
Buschtherdr	1	11½	—.—
Czak. Agrm.	7	5	101.90G
Oest. Staats	1	6⅝	151.25b
Orient. Eisb.	1	7	—.—
Raab Oednb.	1	¾	34.20b
▲Südöst(Lb)	1	0	24.50b
Arad u. Czan	1	5	—.—
do. Pr.-A.	1	6	—.—
Warsch.-W.	1	11½	211.90b
Amst.-Rottd.	1	2½	—.—
Anatol. 60%	1	5	119.25b
▲Baltim Ohio	7	6	107.80bG
▲Canad Pac.	7	7½	242.25b
Meridional	1	6	—.—
Mittelmeer	1	3½	—.—
Pensylvania	1	6	—.—
Lux.Pr.Henri	1	6½	152.00bG
Schantung	1	6½	134.40b
West-Sizil.	1	3½	78.60bG
Strassen- u. Kleinbahnen			
Aach.Kleinb.	1	7½	149.25G
Allg.Dtsch Kl	1	7	137.10G
do.Lok.u.Str	1	8	162.40bG
Barm.Elbf.St	1	5	117.25G
Boch.Gels St	1	6½	144.00B
Braunschw.	1	6½	—.—
Bresl. El.Str.	1	6½	128.50B
do. Strssb.	1	6¼	131.25G
Danz. Strssb	1	6½	135.50bG
Dt. Eisb. B.G.	4	5½	113.80G
Elekt.Hochb.	1	5½	135.25bG
Erfurt. el.Str	O	7	145.00bG
Gr.Berl. Str.	1	8½	201.50bG
do.Cass.Str.	O	4½	112.60G
Hamb.Altona	1	9	—.—
do. Strassb.	1	10	193.25bG
Hann.St.V.A.	1	3½	93.40bB
Magdeb.Str.	1	8½	176.50bG
MarienbBnd	1	8½	139.75G
Meckl. Strb.	1	6	158.25b
Niederwaldb	1	½	34.50bG
Posener Str.	1	9½	194.10G
Stettin. Strb.	1	8	170.00bG
do. V.-A.	1	8	—.—
Südd.Eisenb	4	6	124.90G
Ver.Eis.B.VA	1	4	68.00bG
Schiffahrts-Aktien			
Argo.Dampf.	1	6	97.75bG
Berlin. Lloyd	1	8	123.75G
D.Austr. Dpf.	1	9	159.25G
Hmb.Am.Pck	1	8	135.75bG
Hansa Dmpf.	1	10	174.90bG
Kopenh.Dpf.	1	5	102.50bG
Nordd.Lloyd	1	3	97.75bG
Schl.Dpf.Co.	1	6	83.50bG
V.ElbeSaale	1	0	76.75B
Eisenb.-Prioritäts-Obligat			
Brschw.Ldsb	a	3½	—.—
Halb.Blnk84	a	3½	88.75G
do.1895/03	a	3½	87.75B
do. 1909	a	4	98.30G
Mckl.Fr Wilh	a	4	99.25G
NordhWernE	d	4	97.00G
Zschpk Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	—.—
Elis.WGldstf	d	4	98.50B
Gal.Carl-Lw.	a	4	93.75bG
Kronp.Rudb.	d	4	94.30G
Nagykikinda	a	4	89.70bG
OestLokalbG	a	4	97.00bG
do.GoldPr74	f	5	—.—
do.UngSt.alt	c	3	80.00G
do. 1885	c	3	—.—
do. Ergznetz	c	3	79.70G
do. Gold	e	4	97.90B
DuxBod.Gold	a	4	96.50G
Kasch.O. Gld	a	4	94.40bG
do. Slb.89	a	4	92.70G
Lmb.Czn.stf.	e	4	92.60G
Oest.U.St.95	e	3	76.80bG
do. do. I. II	e	5	106.50G
RaabOedb.G	d	3	76.75bG
Südöst.(Lb.)	a	2,6	60.00bG
do. Obligat.	a	5	99.80G
do. Serie E.	e	4	85.75b
Ung. Lokalb.	a	4½	99.75bG
do. do.	a	4	93.75B
Ivang.Domb.	a	4½	100.00B
Kursk Ch.Az.	a	4	91.00G
do. von 1889	d	4	91.10bG
Mosk.Jar.A.	d	4	91.75G
do. -Kursk	e	4	—.—
do. -Smol.	e	4	92.00b
Nicolai-Obl.	e	4	—.—

Orel-Gr. 89	d	4	—.—
Süd-Westb.	a	4	91.10G
Transkauk.	k	3	80.25B
Koslow Wor.	d	4	91.10G
Kursk-Kiew	b	4	92.00B
Lodz. Fabr.B	a	4	91.40
Moskau Kas.	a	4½	99.20bG
do. do.	a	4	91.40bG
do.KiewWor.	a	4½	99.40bG
do. do.	d	4	91.40bG
do. Rjäsan	b	4	91.70b
do. WindRyb	d	4	91.50bG
Rjäsan-Kozl	d	4	91.10bG
do.Uralsk94	c	4	—.—
do. 07 uk.08	e	4	91.40bG
Rybinsk gar.	f	4	91.40bG
Süd-Ost 98	e	4	91.50G
WrschWX.XI	a	4	93.50b
Wladik. 20	a	4½	102.00bG
do. 1885	a	4	91.50B
do. 1898	d	4	91.50B
An.Eis.2040	d	4½	100.20bG
do. kleine	d	4½	100.20G
do.Erg.-Netz	d	4½	100.00bG
Ital.Eisb.O.g	a	2.4	—.—
do. Mittelm.	a	4	—.—
Macedon. B.	a	3	68.50bG
do. kleine	a	3	—.—
Portug 1886	a	3	—.—
do.89 abg. I	a	4½	—.—
do. do. II	—	frc.	101.70G
Chic.RockIsl	d	4	—.—
DenverRioR	b	5	99.20G
Ferrocarrils	a	4½	93.20G
North.PacPr	q_1	4	—.—
do. Gen.	q_2	3	—.—
Pennsylvan.	f	3½	—.—
SouthPac55	a	4	96.30B
St.LouisS.Fr	a	5	—.—
do. do.	a	4	82.70bG
do. 1927	l	5	89.80bG
StLouisSWst	e	4	91.50G
Tehuant. G.A	a	5	101.00b
do. unk. 14	a	4½	95.50b
Deutsche Hypoth.-Pfandb			
Berl.Hyp.Bk.	v	4	97.00bG
do. abg.	v	3½	89.80G
do. V u. VI	v	4½	101.10bG
XIII XIV u.19	v	4	100.00bG
do.XV XVI21	v	4	100.50bG
do. uk. 1916	a	3½	92.80G
do. I II u. 14	v	4	99.25bG
do. III IV u15	v	4	99.25bG
do.VII VIII18	v	4	99.50bG
do.KOb.Iu18	a	4	100.30G
Bayr.Hyp uW	v	3½	91.10G
BrH.XVI-XXII	v	4	99.40bG
do.XXIIIu.15	a	4	100.00G
do.XXIVu.18	d	4	100.30bG
do.XXV u.20	d	4	100.50G
do. X XI	d	3½	95.50G
II-IX XII-XIX	v	3½	90.90bG
do. XX 1910	d	3½	91.00G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	103.50G
do. do. XVII	d	4½	100.80bG
do. do. kv.	d	4	99.00G
doVII X XI XII	v	4	99.00bG
do. XIII u.13	v	3½	92.90G
do. XIV u.14	d	4	99.25bG
do. XV XVI	v	4	99.50bG
do. XVIII XIX	v	4	99.90bG
do. XX XXI	v	4	100.00bG
do.XXII XXIII	v	4	100.50G
do. VIII IX	d	3½	39.70bG
do. K.Obl.13	a	3½	94.40G
do. do. 17	d	4	100.10bG
do. I uk. 13	a	3½	90.90bG
Frkf.HPf.XIV	d	4	99.40G
de HpKrV.43	c	4	99.70G
do. do. 46	c	4	99.30G
do. do. 47	a	4	100.10G
do. do. 44	a	3½	93.50G
GothaGrdk. I	a	3½	—.—
do. II	a	3½	119.00B
do. III IV	a	3½	101.30G
do. VI VII	a	4	99.00G
do. IX IXa	d	4	99.00bG
do. X XII	v	4	99.20bG
do. XIII u.15	a	4	99.20bG
do. XIV u.16	d	4	99.20bG
do. XV u. 17	d	4	99.30bG
do. XVI u.19	a	4	100.20bG
do. V VIII	v	3½	90.00G
do. XI uk.13	d	3½	90.00G
Hamb.Hp.-B.	a	4	96.25
do. unk. 13	a	4	99.25bG
do. unk. 16	b	4	99.50bG
do. unk. 18	b	4	100.00bG
do. unk. 21	d	4	100.50G
do. S.1-190	v	3½	90.25bG
do. unk. 13	d	3½	90.25G
Han BIII-VIII	a	4	99.00bG
do. IX X	d	4	99.75G
do. XI XIII	d	4	99.90G
do. XIV	d	4	100.00bG
do. I	a	3½	93.00G
do. II	a	3½	91.25G
LpzH B.F.VIII	v	4	100.20G
do. do. IX	d	4	99.70G
do. do. XI	d	4	99.80G
do. Ser.E.VII	v	4	91.10G
McklHuW I.II	a	4	99.10G
do. IV uk.13	d	4	99.20bG
do. VI uk.15	a	4	99.30bG
do. I uk. 13	a	3½	93.50G
do. a.kv.II.III	a	3½	90.30bG
do.Strel.HPf	a	3½	97.00bG
do. do.	a	3½	89.25G
Mg H.II VI VII	v	4	99.00G
do. VIII	d	4	99.00G
do. IX uk.14	a	4	99.00G
do. XI uk.16	a	4	99.25bG
do. XII uk.17	a	4	99.40G
do.XIII uk.18	c	4	99.50bG
do.XIV uk.19	e	4	99.80bG
do. XV uk.20	d	4	100.20G
do. konv.	v	3½	90.10bG
do. X uk. 13	a	3½	91.90G
do.Präm.Pfb	2	4	136.30B
MittBd.IV.09	a	4	99.00bG
do. VI uk.15	d	3½	100.00G
do.Grndr.-B.	a	3½	99.75bG
do. do.	d	3½	91.75G
NrddGr.III-V	a	4	98.10bG
do. VI X XI	v	4	98.00bG
do. XII	d	4	98.10G
do. XIV	d	3½	92.50G
do. XV	a	4	99.20G
do.XVI uk.17	a	4	99.10bG
do. XVII u.19	e	4	100.00
do.XVIIIu.21	d	4	100.50bG
do. VII-IX	v	3½	90.00G
do. X'II u. 12	d	3½	91.50G
Pfälz.Hp.Pfb	d	3½	91.00G
Pr.Bod.Pf.IV	a	3½	114.25bG
XIII XIV XVII	v	4	99.00bG
do. XVIII XIX	v	4	99.00bG
do. XXI	d	4	99.10bG
do. XXII u.15	a	4	99.10bG
do.XXIVu.16	d	4	99.25bG
do. XXV u.18	a	4	99.30G
do.XXVI u.19	a	4	99.50G
do.XXVIII 21	d	4	100.40bG
do. XX u. 13	a	3½	93.00G
do. XI XV XVI	v	3½	90.00bG
Pr.Ctr.Bd.90	d	4	99.30bG
do. v.99. 01	a	4	99.40bG
do.v.03 u.12	a	4	99.40G
do.v.06 u.16	a	4	99.70bG
do.v.07 u.17	a	4	99.75
do.v.09 u.19	e	4	99.90G
do.v.10 u.20	c	4	100.30G
do. v. 86, 89	v	3½	90.25b
do. v. 94, 96	v	3½	89.50G
do.v.04 u.13	a	3½	90.20G
do.K.-O.v.01	a	4	100.20G
do. do. 1908	a	4	101.00G
do.do.87/96	d	3½	90.80G
do.v.06 u.16	a	3½	91.20G
Pr.Hyp.A.-B.	a	3,6	—.—
do. do.	v	3,2	95.00G
do. do.	v	2,8	88.20G
do. abg. 80	a	4½	120.00G
do. abg.	v	4	97.00bG
do. do.	v	3½	89.50bG
do. uk.1913	a	4	99.20bG
do. uk.1914	v	4	99.20bG
do. uk.1917	v	4	99.40bG

Pr.Hyp.AB19	v	4	100.00bG
Pr.Komm.Ob	a	4	100.50bG
do. do.1909	a	4	101.25bG
do.Hyp.Vers	d	4	99.00G
do. do.	v	3½	93.75G
PrPfdbBXXII	a	4	99.00G
do. XVIII-XXI	v	4	98.50bG
do. XXV (14)	d	4	99.10bG
do XXVII(15)	d	4	99.60bG
doXXVIII(17)	d	4	99.70bG
do.XXIX (19)	d	4	99.90bG
do.XXX XXXI	v	4	100.50bG
do.XXVI (14)	a	3½	93.10G
do.XVIII(08)	v	3½	90.10bG
do.XXIV(12)	a	3½	90.60G
do.KlbOb.08	a	4	98.25G
do. do. 04	a	3½	94.30G
do.KO VI(17)	a	4	100.30bG
do. IX (20)	a	4	101.00bG
do. IV (12)	a	3½	95.50G
do. III (12)	a	3½	91.50G
RhHPf83-85	d	4	99.30G
do. unk. 21	a	4	100.70G
do. 69-82	v	3½	89.70bG
do.Kom.Obl.	d	3½	91.30G
Rh Wstf.ausl	v	4	99.00bG
do.IX IXA 12	d	4	99.20G
do. X uk. 15	a	4	99.40G
do. XI uk. 18	d	4	99.90bG
do. XII uk.20	a	4	100.30bG
do. II IV VI	v	3½	91.00G
SächsBdk.III	a	4	100.00G
do. IV uk.10	a	4	—.—
do. I	a	3½	91.50bG
Schl.Bdk.I-V	a	4	99.00bG
do. do. I-IV	v	3½	90.25bG
Schwrzb II-V	a	4	99.00bG
do. VI	a	4	99.00bG
do. VIII	d	4	100.10G
do. VII	a	3¾	93.20G
do. I	a	3½	90.50G
Südd. Bodkr.	a	4	—.—
do. do.	d	3½	91.30bG
WstdBIII VVI	v	4	99.00G
do. do. VII	d	4	99.20bG
do. do. VIII	d	4	99.50G
do. do. III	a	3½	100.00G
do. do. IV	d	3½	90.70bG
do. do. IX	a	3½	91.40G
Obligat. Indust. Gesellsch.			
* hypothekar. sichergestellt			
Dt.Atlant.Tel	a	*4	97.00bB
D.Nied.Tel.G	a	*4	100.40B
Ueberldztr 2	a	4½	103.30b
AG.f.Anil.F.5	d	*4	103.40B
A.G.f.Mont.2	d	4	95.50G
Adler Cem. 3	a	*4½	—.—
AllgD.Kl.ab2	v	3	77.40B
do. Elekt.-G.	v	4	98.60b
do.do.13V13	a	4½	103.00B
do. Lok.u.St.	a	4½	100.40G
do. 96/98 3	a	4	98.50bG
AlsenP.-C. 2	a	4½	102.25G
AlkaliRomb3	d	5	100.40G
Anh Khl1912	a	*4	95.00G
AplerbHBm3	e	4½	99.25B
Aschaffb P.2	a	*4½	—.—
do. 2	d	*4½	—.—
Berl.Braunk.	a	*4½	100.60b
do. Elekt.-W.	d	*4	—.—
do.unk.1912	a	4	99.00G
do.unk.1908	a	*4½	101.30b
do.HGKaisrh	d	*4½	—.—
do.unk.1912	d	4½	101.00G
Bismarckh.3	d	4½	102.00B
Bochum. Bgw	a	*4	95.10b
Brsch.Kohl 3	a	*4½	103.75bG
Bresl.Wgg. 3	a	4	100.50B
Brown Boveri	a	4½	100.00G
Buder. Eis. 3	d	*4	97.60b
Burb.Gwks.3	a	*5	—.—
CalmonAsb5	a	*4½	—.—
Charl.Czrn 3	d	*4½	101.25bG
ChFabWeil.2	d	4	—.—
CölnGas uE3	d	4½	—.—
Cont.Wass.3	a	4½	102.30G
CrefeldStr.3	a	4½	—.—
Dannenb. 3	a	*4	96.90B
Dess.GasG.5	a	4½	105.00B
Dt.-Lux. Bgw.	a	*4½	—.—
do. 2	a	*4½	—.—
D.Uebrs.El.3	a	5	105.80b
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	—.—
Dt.Eisb B G.2	d	4	—.—
do. S. II 2	d	4½	101.00B
Dt. Kabelw. 3	d	*4½	—.—
Dt. Wassrw. 2	a	4	—.—
Dt.KaiserGw.	a	*4	94.75b
Donners mkh	d	*3½	96.50B
do. unk. 06	a	*4	98.90bG
Dorstf.Gew 2	a	*4	93.75b
Drtm.Un.100	d	*5	100.50G
do.u.14 103	a	*4½	102.00G
do. 100	a	*4	99.50G
DssldDsbKl5	d	4	96.25bG
Eintr.Tiefb.3	b	4½	—.—
Eisnh Silesia	a	*4½	99.30b
Elbrf.Papf.3	a	*4½	—.—
Elkt.Hochb.5	d	4	100.60G
do. uk.23	a	4	99.30B
do. 5	d	3½	91.10bG
Elekt Südw.2	d	4	96.00G
do. do. 2	d	4½	101.70b
El.Licht u.K4	d	4½	103.90b
Elektroch.W.	a	*4½	101.50b
EnglWilwM 3	a	*4	—.—
do. 5	d	*4½	—.—
Flnsb.Schffb	b	*4½	—.—
Frist.Rossm.	d	*4½	—.—
Gelsenk.Bgw	d	*4	—.—
GgMar.Bgw3	e	*4½	101.50b
do. 3	a	*4	95.00G
Germ.Schff2	d	*4	100.50G
Gs.f.el.Unt.3	d	4	97.90b
do. 3	a	4½	102.10B
Gl.-aufSnd.3	a	*4½	—.—
Gr.Berl.Strb.	d	3½	99.80G
HmbAm.Pckf	b	*4½	—.—
do. 3	e	4½	103.40b
HdlBelleall 3	a	*4½	102.60bG
Harp. Bergw.	a	*4	—.—
Hartm. M. 3	a	*4½	—.—
Hasp.Eisw. 3	a	*4½	103.80b
HenckWlfb.5	d	*4½	—.—
Herne Ver. 3	a	4½	101.75bB
Hibernia	a	*4	—.—
Hirschb. L. 3	d	*4½	—.—
HöchstFbw.3	a	4	—.—
Hörd.Brgw.3	a	*4	99.20B
Hösch Sthlw.	d	4	99.25G
HohenfGws 3	a	*5	—.—
Hösten.Gwks	a	*4	—.—
IlseBergb. 2	a	*4	—.—
JessenKali 2	a	*4½	—.—
Kaliw.Aschrl	f	*4	—.—
Kattow. Bgw.	d	*3½	93.40bG
KnMarienh 5	a	*4½	—.—
KönigWilh. 2	a	*4	—.—
do. uk. 1910	a	*4	—.—
Gb.Körting 3	a	4½	—.—
Krupp-Oblig	a	*4	100.00bG
do. 1908	a	*4	100.00bG
Lahm.&Co. 3	d	4½	101.40bB
Laurahütte	a	*4	97.30bG
do.	a	*3½	91.60b
Ldf.EyckSt.5	—	*fr.	—.—
Leonh.Brk. 3	a	*4	—.—
Leopold-Gr.	a	*4½	—.—
Ldw.Löwe&C	d	4	—.—
LwnbrHSch 2	d	*4½	—.—
MgdbBaub.3	i	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	4½	—.—
M-FBrauer 5	d	*5	101.25B
Mnd&Schw 3	a	*4½	—.—
Mix&Genest	a	4½	100.60G
Mülh.Brgb. 2	a	*4½	101.75G
N.BodenAG 2	a	4	95.30b
do. do. 1	a	3½	89.00bG
N.Photog G.2	a	4	88.00G
NiedrlausK2	d	*4½	101.25bG
Nrdd.Eisw. 3	d	*4	95.00G
Nordd. Lloyd	a	4½	100.90B
do.	d	4	96.50G
ObschlEisb3	a	*4	—.—
do. 12 3	c	*4½	—.—
do. Eis.-Ind.	a	*4	—.—
do. Koksw. 3	a	*4	—.—
Ornst.Kopp3	e	*4½	—.—
Patzenh Br.3	v	*4	—.—

PhönixBgw.3	d	4½	103.20bG
Rh.Ant.Khl. 2	a	*4	—.—
RhMet 105r2	d	4	92.00bG
RhWstfElkt 2	d	4	—.—
do. 2	d	4½	101.90B
do. Kalk 5	a	*4½	—.—
Romb.Hütt. 3	a	*4½	103.00G
Rybn.Steink.	a	*4½	101.00G
Sachs.El.L.5	i	4½	103.25G
Sauerbrey 3	a	*4½	100.00bG
Schalk.Gr99	a	*4	—.—
SchlKleinb.3	v	*4½	102.10G
Schuck.&C 2	a	4	—.—
do. 2	d	4½	—.—
Schulth.Br.5	a	*4	—.—
Seebeck S. 2	a	*5	101.70G
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	101.50bG
Siem.El.13 3	d	4½	102.60B
Siem. Glas 3	a	4½	102.75bG
Siem.Halsk3	d	4	—.—
SiemSchck3	a	4½	—.—
Simon Cell.5	a	4	94.25bG
StettBredC 5	a	*4½	97.10G
do.Strassb 3	a	4	—.—
Stoew.Nhm 2	a	*4½	—.—
Tangermd. 3	d	*4½	—.—
TelephBerl 2	a	4½	—.—
ThaleEisnh 2	a	*4½	101.20G
Thiederh.Gw	a	*4½	—.—
ThielWnckl2	a	*4½	102.25G
Unt.d.Linden	a	*4	94.75G
Ver.Dmpfz. 5	d	*5	82.50b
VEisb.uBG. 2	a	*4	92.50G
Westd.Eisb 2	a	4	90.00G
do. Eisenw.2	a	*4½	99.25G
WestfDraht3	a	*4	—.—
WstfVrortb 3	d	4	99.10bG
Wilhelmsh.3	a	*4½	—.—
Zech.Krieb 3	a	*4½	—.—
Zeitz.Msch 3	d	*4½	—.—
ZellstWldh.2	a	*4½	—.—
Zoolog.Gart.	a	4½	101.00G
do.	d	4	—.—
Grängesbrg.	e	*4½	103.00B
Heid.Psch Hf	d	5	—.—
Napht GoldA.	d	*4½	100.00b
do.	a	*5	101.75bG
SteauaRm. 5	e	5	105.30B
Victor. Falls	a	5	103.60bG
Bank-Aktien			
Bk.f.Brauer I	4	0	87.25bG
Bk.f.Thürng.	7	7½	136.50b
Barm.Bankv.	1	6½	125.70b
do.Kreditbk.	1	6	107.95G
Berg.Märk.B	1	8½	162.50bG
Brl.Hand.Gs.	1	9	166.40b
do.Hypoth.B.	1	6½	125.00bG
do. Kassenv.	1	5½	116.10G
do. Makierv.	1	7	114.00bG
▲Bras.Bk.f.D	7	10	173.00G
Braunschw B	1	5½	115.00bG
do.Hann.Hyp	1	8½	171.00bG
Brsl Diskabg	1	6	110.25G
Chemn.Bnkv.	1	7	114.90b
CrdVNeviges	1	6½	112.80G
Ctrlb.f Eisbw	7	7	134.75bG
Coburg.Kred	1	5	94.00bB
Com.u.DiskB	1	6	118.25bG
Dän.Lndm.B.	1	8	137.75b
Danzig.Prvtb	1	7½	134.75bG
Darmst. Mk.	1	6½	126.60bG
Dessau. Ldb.	1	6½	117.00B
Dt.-Asiat.Bk.	1	8	145.50b
Dt. Ansiedlb.	1	8	144.00G
Deutsche Bk.	1	12½	265.50b
do.Effekt.-B.	1	5½	123.10G
do.Hypoth.B.	1	8	158.50bB
do. Nation.B.	1	3	120.20G
do. Paläst.B.	1	7	124.60bG
do. Uebers.B	1	9	172.80G
Disk.-Komm.	1	10	188.30bG
Dresdner Bk.	1	8½	158.75bG
Elberf. Bnkv.	1	6½	109.00G
Essen.Bankv	1	7	132.25bG
do. Kredit	1	8½	167.40b
Gotha Grdkr.	1	9	175.50B
do. Privatbk.	1	7	132.25G
Hamb.Hyp.B.	1	9	187.90G
Hannov.Bank	1	7½	152.00bB
Hildesh. Bk.	1	8	172.50G
▲Imm.u.Vrk.B	—	frc.	10.10bG
Kieler Bank	1	7	124.75G
Königsb.V.B.	1	7	132.00bG
Landbank	1	6½	108.00bG
Leipz.Crd.A.	1	9	171.10b
Lüb.Comm.B	1	8	137.50bG
Luxemb.Int B	1	9	170.50bG
Magdeb.B.V.	1	5½	114.75bG
MärkischeB.	1	6	106.75B
Mecklb.B.40	1	8	123.70G
do.Hypoth.B.	1	15	299.50G
Meining. do.	1	7	147.50bG
Mitteld.Bodk	1	5½	105.75G
do. Kreditb.	1	6½	121.80bG
do. Privatb.	1	7	125.25G
Mittelrh. Bk.	1	7½	120.60bG
Mülh.a.R.Bk.	1	5	99.25G
Nat.-Bnk.f.D.	1	7	127.00bG
Nordd.KredA	1	7	124.00bG
do.GrundkrB	1	6	121.25G
Oest.Kred.A.	1	10	—.—
OldbSp.uLhb	1	9	180.75b
Osnabr.Bank	1	7½	137.50bG
Ostb.f.H.u.G.	1	7	128.00b
Petersb.Disk	1	12	205.50G
do. Int. H.-B.	1	12	212.60b
PfälzischeB.	1	5½	106.50bG
Potsd. Kr.-B.	1	7½	120.00bG
Preuss.BdKr	1	8	163.25bG
do.Ctr.Bd.Kr	1	9½	196.80b
do. Hyp.A.-B.	1	6	124.60bG
do. Leihhaus	1	0	86.00G
do. Pfdbr.-B.	1	8	161.00bG
Reichsb.Anl.	1	6.48	142.60b
RheinBk.abg	1	7	114.00b
do. Krd.Bk.	1	7	139.75bG
Rh.WstfBdkr	1	8½	170.75bG
do. Disk.	1	7	127.80bG
Rostock. Bk.	1	7	121.00B
Russ.B.f.a.H	1	10	150.90b
Sächs. Bank	1	8	156.50b
do. Bd.Kr.-A.	1	7	144.60G
SchaaffhBkv	1	7½	137.40b
Schles. Bkv.	1	7½	1552.5bG
do. Bd.Kr.-A.	1	8	165.00B
Schwrzb HpB	1	5½	115.25G
do.Landb.40	1	8	123.00G
Sibir. Hdlsb.	1	15	239.00B
Siegener Bk.	1	7	124.50G
Südd. Bodkr.	1	8	—.—
do.Disc.Ges.	1	6	118.70bG
Ver.BHbg.80	1	9	—.—
Wstd. Bdkr.A	1	7½	157.25G
WstfLippVrb	1	5	101.50bG
Wien. Bankv.	1	7½	137.90b
Ctb.fEbwOb3	a	4	96.10G
Dtsch.Ans.B.	a	4	93.75bG
Landb.Obl.3	a	4½	101.90b
Industrie-Aktien			
Berliner Brauereien			
Brl.Kindl-Br.	O	12	251.00bG
do. St.-P.	O	14	269.00bG
Brl.Unionsbr	O	2	97.00bG
Bock, kv.u.n.	O	5	119.50G
Böhm.Brauh.	O	0	142.00G
BolleWb.abg	O	2	157.75G
Dtsch. Bierb.	O	5	128.00bG
Friedrichsh.	O	3	98.50G
Gebhardt	O	0	58.25G
Germania	O	0	60.00bG
Hilsebein	O	0	54.30bG
Königstadt	O	4	104.25bG
Landré Wssb	O	3	128.00G
Löwnb.H.Sch	O	10	268.25bG
MünchBrauh	O	6	126.50G
Patzenhofer	O	12	266.60bG
Pfefferberg	O	8½	206.50bG
Schöneb Sch	O	9	229.75bG
Schultheiss	9	14	271.00G
Spandauer B	O	5	139.70bG
Victoria	O	4	111.50G
Auswärtige			
Boch. Victor.	8	7	121.50bG
Brauh.Nürnb	O	9	179.80G
Brieger St.Br	9	5½	107.00b
Danzigor.	O	12	212.00bG
Dortmunder	O	20	371.50G
do. Unions	O	20	369.00G

[illegible]

do. Gussstahl	7	9	198.90B
do. Stahlrhr.	7	16	267.00b
Wrede Mälz.	9	2	79.25G
Wunderlich	N	12	210.75b
Zechau Krb.	1	5	104.60G
Zeitzer Msch	7	11	291.80b
ZellstoffVer.	7	6	123.75b
do. Waldhof	1	15	259.90b

Wechselkurse

Amst.-Rtt	8 T.	3	169.20B
Brüss.u.A	8 T.	3½	80.35b
Kopenhg.	8 T.	4½	112.40b
London	vista	3	20.44b
do.	8 T	3	20.41b
do.	3 M.	3	20.30G
Madr.u.B.	14 T.	4½	74.60b
Neuyork	vista	—	4.1975b
Paris	vista	—	80.70G
do.	8 T.	3	80.75b
do.	2 M.	3	80.35b
Wien	8 T.	4	84.975b
do.	2 M.	4	—.—
Schweiz	8 T.	3½	80.75B
Stockhlm	10 T.	4½	112.40G
ItalPlätze	10 T.	5	80.40B
Petersb.	8 T.	4½	—.—
Warsch.	8 T.	4½	—.—

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	20.39b
20-Francs-Stücke	16.195bB
N.Russ.Gold p.100R	216.20bG
Amerik. Noten	4.1925b
do. do. kleine	4.19b
do. Kup. z. N. Y.	4.195b
Belgische Noten	80.40b
Engl. Banknoten 1L.	20.43b
Franz.Bankn. 100fr.	80.80b
Holländ. Banknoten	169.15b
Italienische Noten	80.40b
Norwegische Noten	112.80b
Schwedische Noten	112.80b
Schweizer Banknot.	81.00b
Oest. Noten 100 Kr.	85.15b
Russ. Noten 100 R.	216.15b
do. Zoll-Kup. kl.	323.00b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110703036/fragment/page=0002
DFG